

Medienmitteilung

Altlastensanierung auf dem Gelände der Isen AG

Bauen, 10. September 2024 - Im Rahmen der laufenden Sanierung der belasteten Gebiete auf dem Gelände der früheren Schweiz. Sprengstoff AG Cheddite an der Isleten muss im Oktober 2024 ein leerstehendes Gebäude abgebrochen werden. Das Gebäude wurde früher als Magazin für Kollodiumwolle genutzt und gilt nicht als schützenswert. Der Abriss muss erfolgen, nachdem das Amt für Umwelt Uri aufgrund der laufenden Überwachungen diesen Standort als «Hotspot» und somit als «belastet, sanierungsbedürftig» eingestuft hat. Nach dem Abriss des Gebäudes erfolgen weitere Untersuchungen sowie die fachgerechte Entsorgung des darunterliegenden und des umliegenden Erdreichs. Beim Abriss handelt sich um behördlich verfügte Vorarbeiten für weitere Altlastenabklärungen. Er steht nicht in Zusammenhang mit dem geplanten Tourismusprojekt an der Isleten.

Die Massnahme erfolgt im Rahmen des umfassenden Sanierungsplans, der in Zusammenarbeit mit Altlastenexperten und mit den zuständigen Behörden entwickelt wurde. Das Gelände der früheren Sprengstofffabrik «Cheddite» wird seit 2004 altlastenrechtlich untersucht und seit 2009 durch ein permanentes und systematisches Monitoring durch ein spezialisiertes Sanierungsunternehmen beobachtet. Weitere Sanierungsarbeiten der stark belasteten Standorte werden zu gegebener Zeit erfolgen müssen. Bereits 2012 und 2018 hatte die Vorbesitzerin des Geländes grosse Mengen an Altlasten geborgen und entsorgt.

Isen AG

Rückfragen gerne an:
Carmen Frigerio, Geschäftsführerin Isen AG, +41 79 283 49 57

A large, light blue wavy line that starts on the left side of the page, curves downwards, and then curves upwards towards the right side, ending near the contact information.

Isen AG
Bauenstrasse 5
6466 Bauen
+41 41 878 13 19
info@isenag.ch
www.isenag.ch